

28.07.2010 – Herr Knorr

Fachtagung Geschäftsführer Grundsicherung

28. Juli 2010

Steuerung 2011 ff bei reduziertem Budget und
höherer Wirkungserwartung



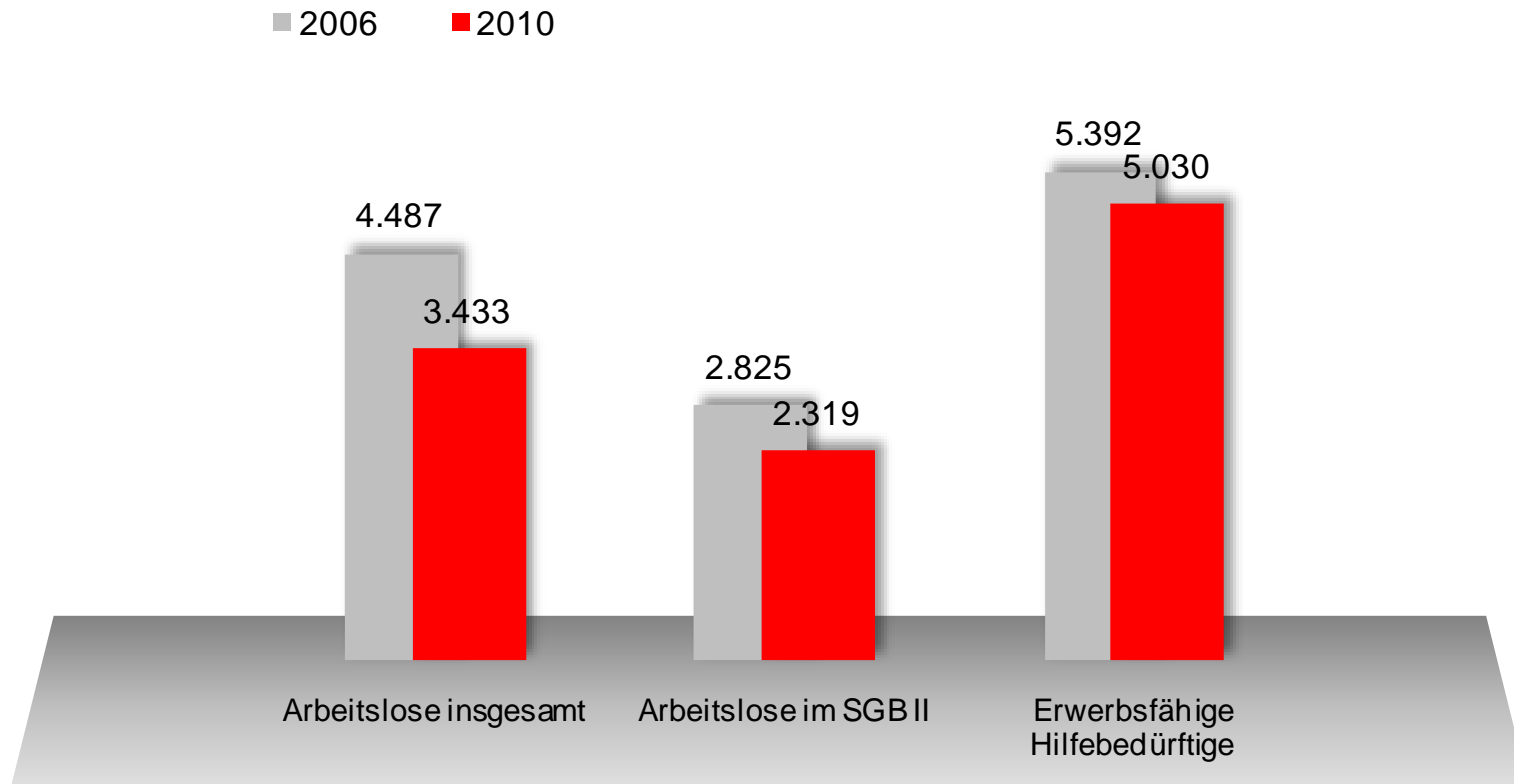
Bundesagentur für Arbeit

Agenda

- ▶ **Ausgangslage**
- ▶ Sparbeschlüsse der Bundesregierung – Auswirkungen in der Grundsicherung
 - a) Summe passiver Leistungen
 - b) Globalbudget
(Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten)

2010 sind deutlich weniger Menschen in der Grundsicherung als noch 2006

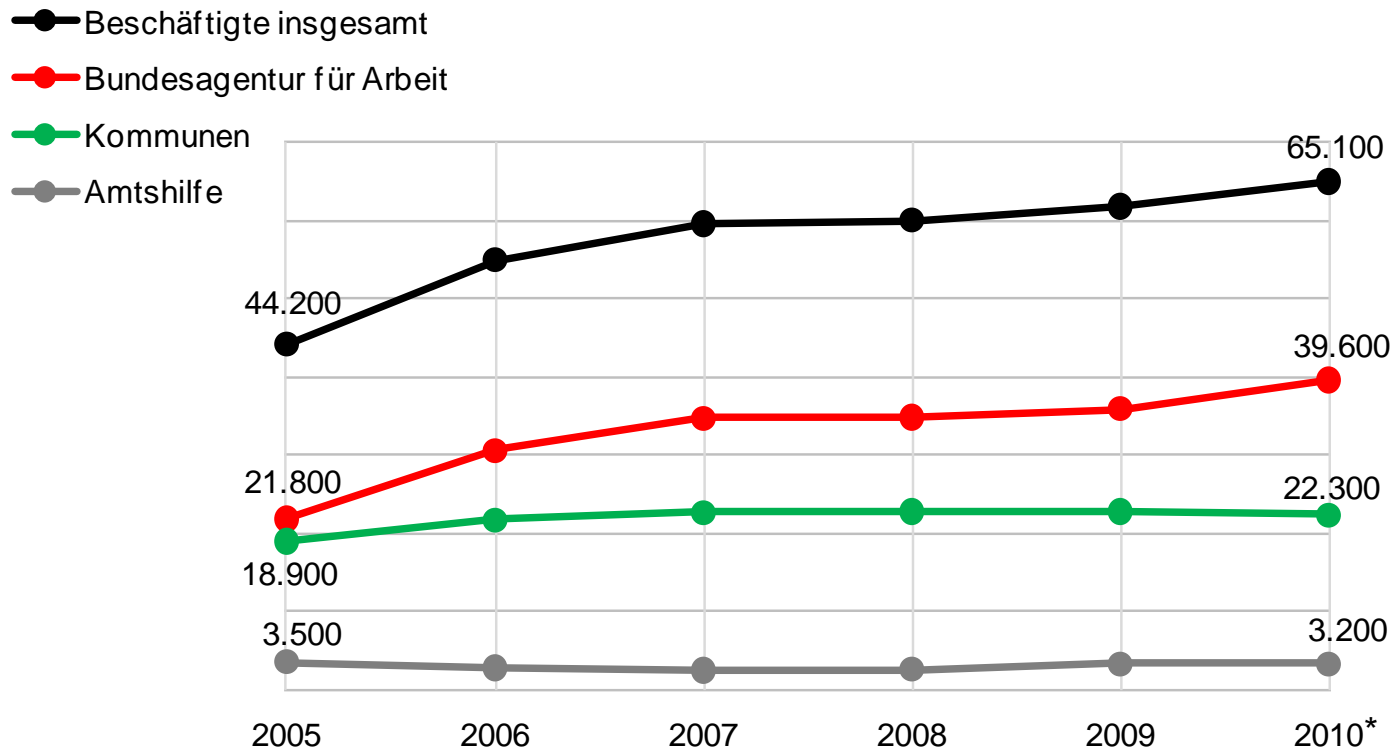
Arbeitslose insgesamt, Arbeitslose SGB II, erwerbsfähige Hilfebedürftige
Jahresdurchschnitte inkl. zkt, 2006 und 2010*; in Tsd.



* Basis Frühjahrsprojektion der Bundesregierung

Die Personalsituation im SGB II hat sich deutlich verbessert

Entwicklung 2005 bis 2010 insgesamt und nach Trägern



*2005 bis 2009 Jahresdurchschnittswerte; 2010 Durchschnittswert des 1.HJ.

Agenda

- ▶ Ausgangslage
- ▶ **Sparbeschlüsse der Bundesregierung – Auswirkungen in der Grundsicherung**
 - a) Summe passiver Leistungen
 - b) Globalbudget
(Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten)

Sparvorhaben der Bundesregierung im SGB II

- Alg II / Sozialgeld: Reduzierung der Passiven Leistungen durch „Effizienzsteigerung in der Arbeitsmarktvermittlung“

2013: 1,5 Mrd. Euro

2014: 3,0 Mrd. Euro

Summe: 4,5 Mrd. Euro

- Globalbudget: Einsparung bei Eingliederungsleistungen* durch Ersatz von Pflicht- durch Ermessensleistungen/Kürzung der VK

2011: 0,5 Mrd. Euro

2012: 1,5 Mrd. Euro

2013: 2,0 Mrd. Euro

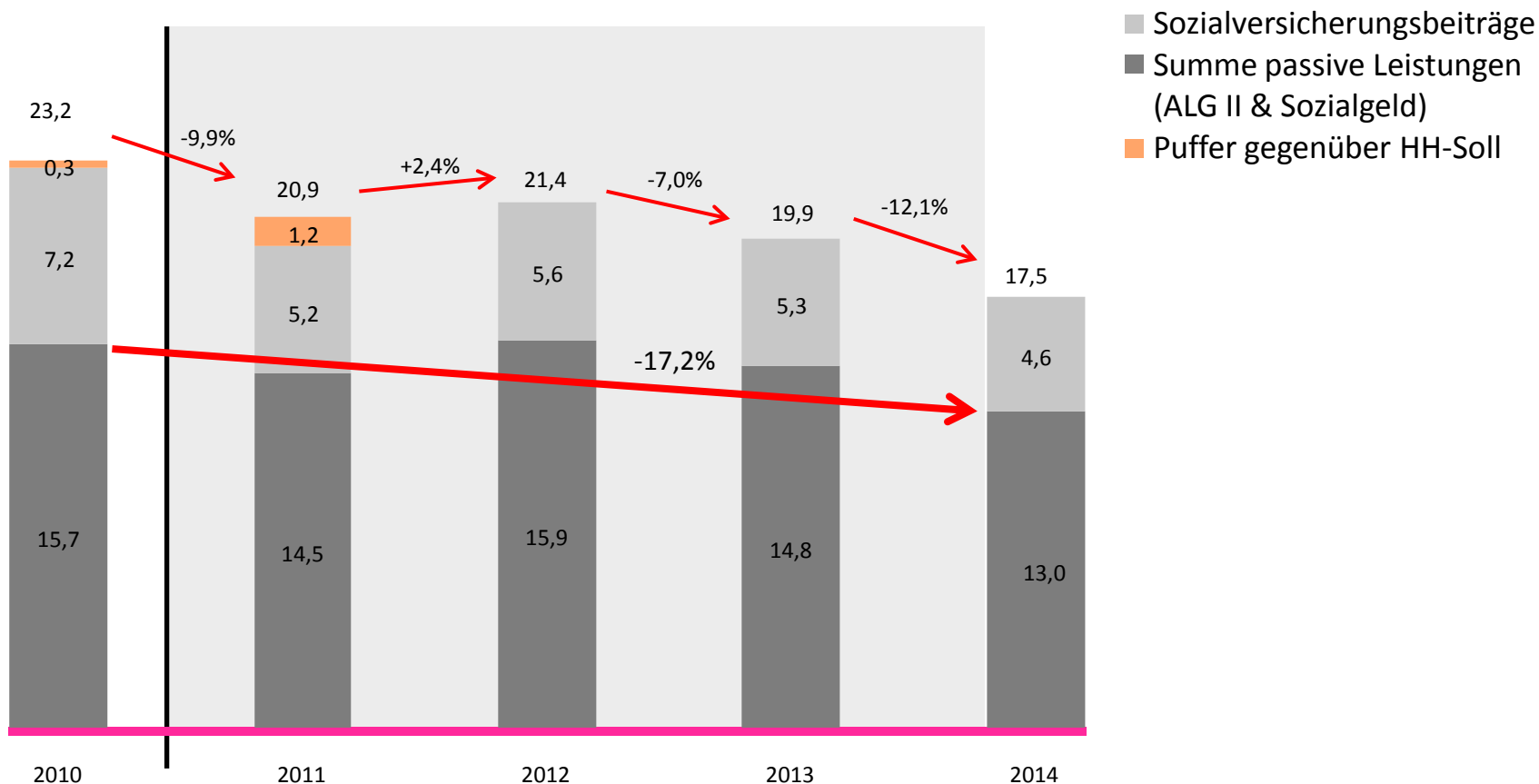
2014: 2,0 Mrd. Euro

Summe: 6,0 Mrd. Euro

* Ausgaben für Pflichtleistungen 2009: 0,093 Mrd. Euro, davon 89% für Reha-Leistungen

Passive Leistungen müssen von 2010 bis 2014 um 17,2 % sinken

Ausgaben/ Budget (Bund) : ALG II & Sozialgeld



*Rückgang der Sozialversicherungsbeiträge in 2011 durch:
Wegfall Rentenversicherungsbeiträge
Wegfall Befristeter Zuschlag nach §24 SGB II

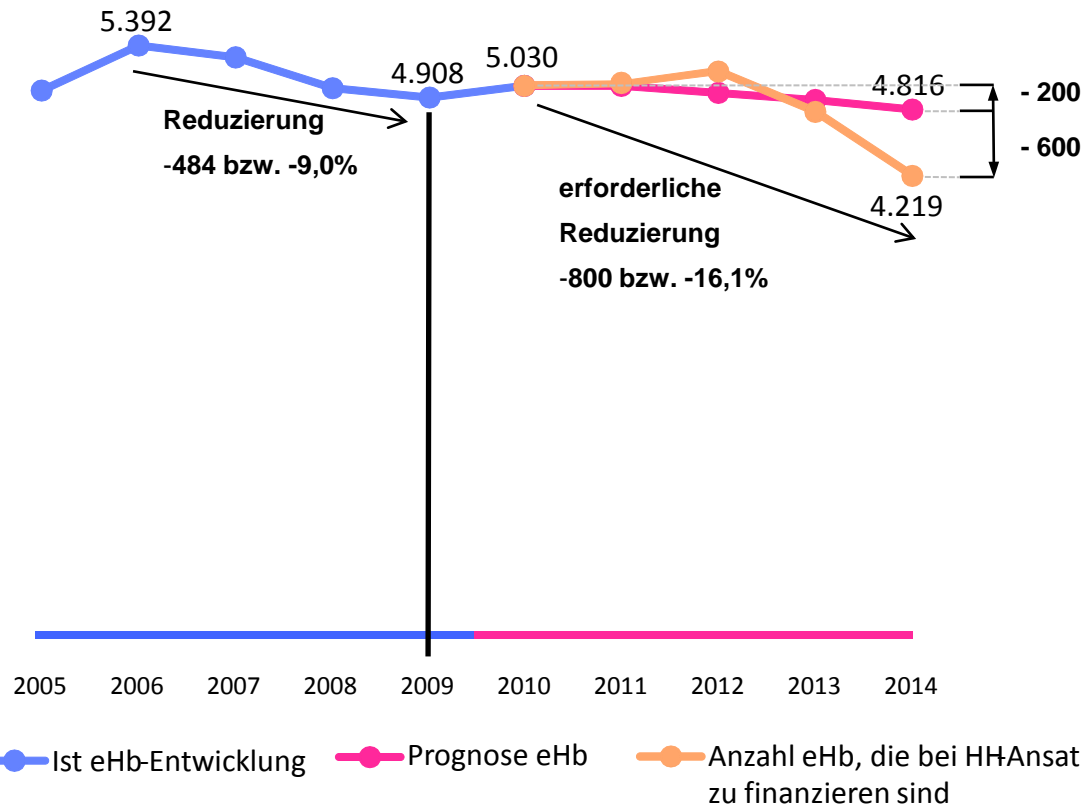
Budgetziel Passive Leistungen

Bis 2014 ist ein Rückgang der Leistungsbezieher um 800.000 eHb erforderlich; davon 500.000 über Effizienzverbesserungen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb; in Tsd.)

Bund (inkl. zKT)

2005 bis 2014



Basis Frühjahrprojektion

2010 - 2014

Rückgang eHb um 200.000 durch Entwicklung Demographie / Arbeitsmarkt

Rückgang eHb um 600.000 durch Effizienzverbesserungen zu erwirtschaften

Basis aktuelle Einschätzung

2010 - 2014

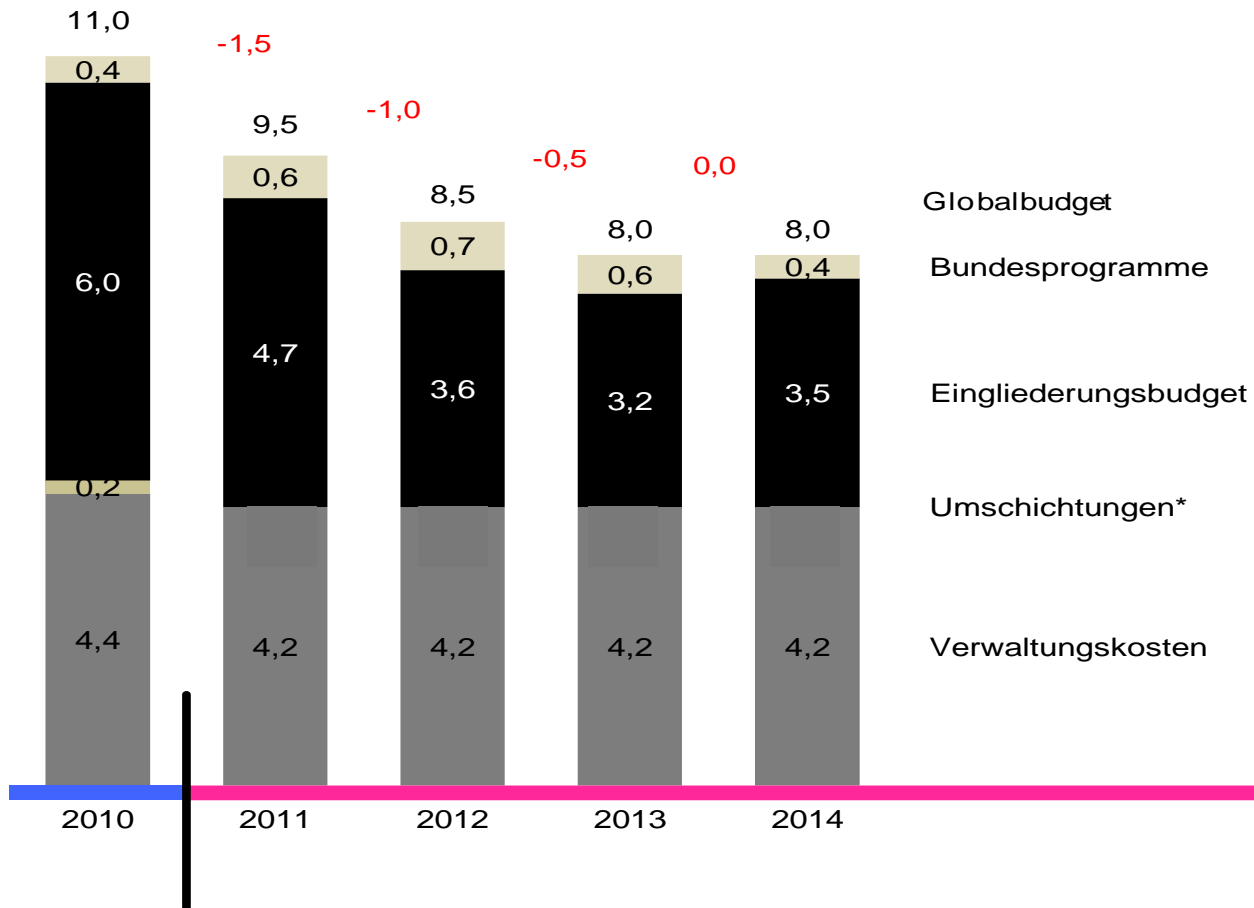
Rückgang eHb um 300.000 durch Entwicklung Demographie / Arbeitsmarkt

Rückgang eHb um 500.000 durch Effizienzverbesserungen zu erwirtschaften

Globalbudget (Bund inkl. zkT)

Globalbudget sinkt bis 2014 auf 8,0 Mrd. Euro

in Mrd. Euro

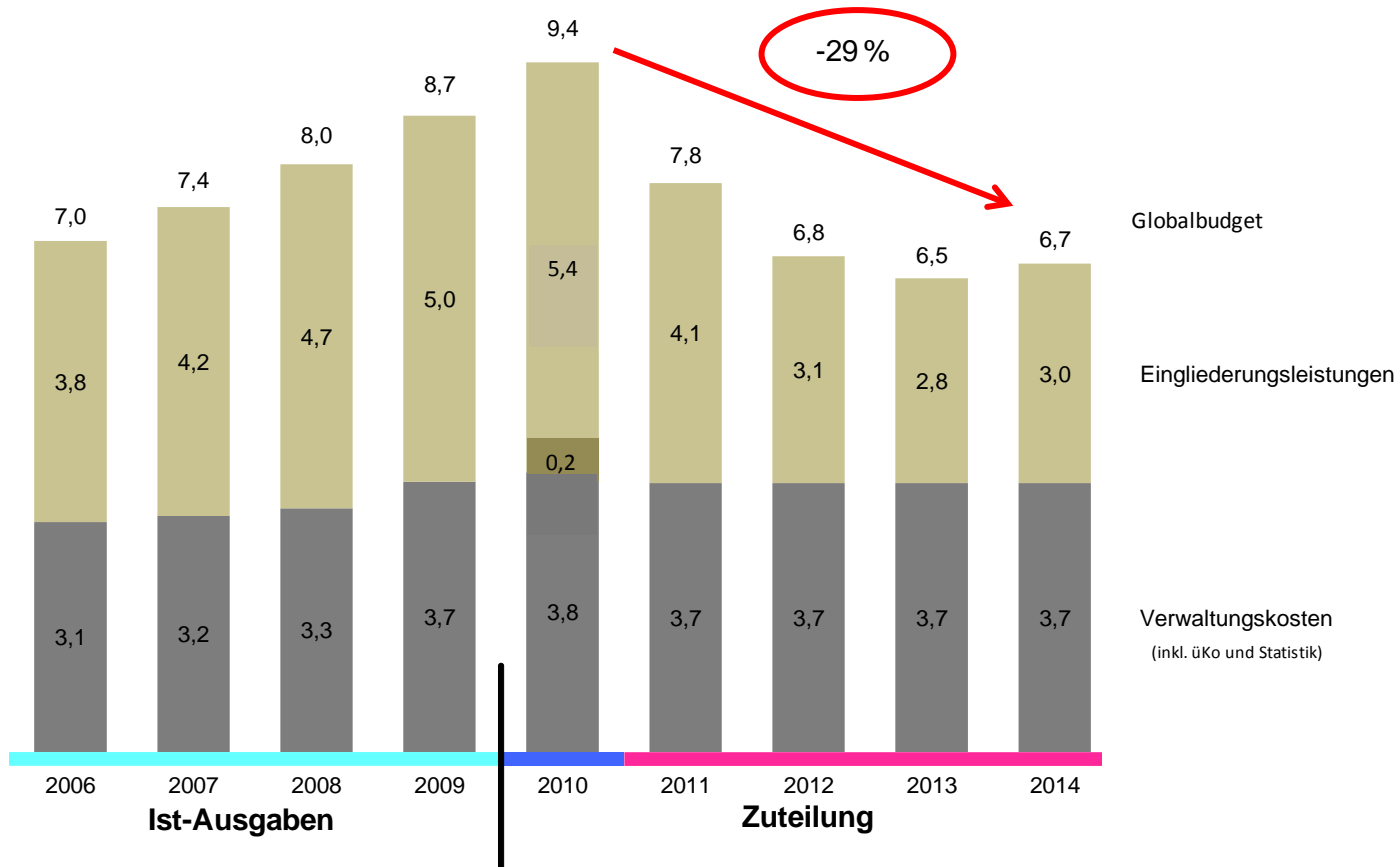


*im letzten Stand ist kein Wert

Globalbudget (Basis: Gebiet der heutigen ARGEn/ AAgAw)

Ansatz Globalbudget 2014 liegt um 29 % unter Soll 2010

VK-/EgL-Globalbudget in Mrd. Euro



* Gebietsstand ARGEn/AAgAw: 2010

Handlungsfelder

Verbesserung der

- Führung der operativen Teams
 - ✓ Kommunikation Impulse, lokale Verbesserungsprozesse
- Zusammenarbeit mit beauftragten Dienstleistern
 - ✓ Aktive Einbindung in Integrationsarbeit, Dienstleistungsqualität, Profilentwicklung Teilnehmer
- Struktur der Integrationsarbeit
 - ✓ Flexible Marktreaktion, Analyse Kunden und Angebotsportfolio
- Kooperation mit Netzwerkpartnern
 - ✓ Vereinbarungen mit aktiven Beiträgen; Öffentlichkeit herstellen

Eingliederungsquoten – Effizienz von Programmen im SGB II

Definition:

Die Eingliederungsquote gibt an, wie viele Maßnahmeteilnehmer sich 6 Monate nach Austritt aus der Maßnahme in einer SV-pflichtigen Beschäftigung (inkl. ABM oder Arbeitsgelegenheiten der Entgeltvariante) befinden.

Eingliederungsquoten ausgewählter Instrumente

	11/2007 bis 10/2008	11/2008 bis 10/2009
Arbeitsgelegenheiten	17,2%	14,7%
Beauftragung Dritter m. Vermittlung	23,9%	20,1%
Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	30,5%	21,5%
sonstige weitere Leistungen §16(2)SGB II	25,9%	23,8%
berufliche Weiterbildung	32,0%	25,4%
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	31,4%	28,3%
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	38,6%	37,1%
Eingliederungszuschüsse	68,2%	64,5%

Stand: Mai 2010

Back up

Passive Leistungen

2014 sollen im Vergleich 2010 voraussichtlich um 25% niedrigere Ausgaben anfallen

Ausgaben/ Budget (Bund) : ALG II & Sozialgeld

